Patentschau

Patentanmeldungen

Kl 83a, 82 R. 66214. Dr.-Ing. Adolf Riese, Berlin, Rauchstr. 2. Uhr mit verstecktem Zeigerantrieb; Zus. z. Pat. 427134. 15 12. 25.

Kl. 83b, 7. A. 43038. Wilhelm A. Andersen, Freiburg i. Br., Goetheplatz 2. Elektromotorische Aufziehvorrichtung für Uhrwerke. 15. 9. 24.

Patenterteilungen

Kl. 83a, 43. 432659 Leopold Wilde, Karlsruhe, Humboldtstr. 28. Tragstuhl für Standuhren. 31. 12. 15. W. 71355.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

Kl. 83a. 955719. Leopold Wilde, Karlsruhe i. B, Humboldtstr. 28. Tragwinkel mit Stellschrauben und Führungsschiene für nach allen Richtungen verstellbare Tragstühle für Standuhrwerke. 16. 6. 26. W. 74166.

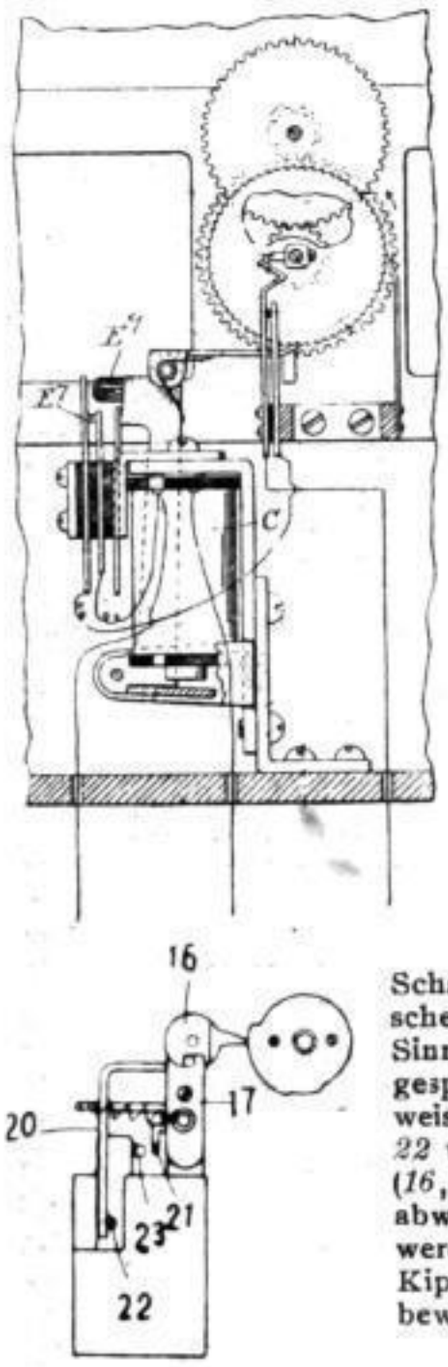
Kl. 83c. 955803 Franz X. Loretz, Gerolstein. Antriebsvorrichtung für Zapfenrollierstühle. 19 5. 26. L 59699.

Kl 83a. 955928. H Winterhalder A.-G., Uhrenfabrik, Neustadt, Bad. Schwarzwald. Einstellbarer Schlaguhrhammer. 11. 1. 26. W. 74129.

Kl. 83a. 955931 u. 955932. Gebr. Junghans A.-G., Schramberg, Württ. Klappschlüssel für Uhren. 15. 2. 26 J. 26149 und 26155.

Kl. 83a. 956122. Lussi Rennert, geb. Stäger, Berlin-Baumschulenweg, Behringstr. 10. Tragbarer Behälter mit Weckeruhr Beleuchtungsvorrichtung, Alarmeinrichtung und Alarmthermometer. 19. 5. 26. R. 66800.

Auszüge aus deutschen Pateutschriften



Kl. 83b. Gruppe 4. Nr. 421827 vom 8. Mai 1924. Lothar Ederer in Chicago, V. St. A.

Vorrichtung zum Nachstellen von Nebenuhren, dadurch gekennzeichnet, daß die Nebenuhr in bekannter Weise durch einen Elektromagneten (*C*) mittels einzelner Stromströße der Hauptuhr fortgeschaltet wird und daß ein von der Hauptuhr in bestimmten Zeitzwischenräumen gesteuerter Umschalter beim Nachgehen der Nebenuhr den Erregerstrom über einen oszillierenden Unterbrecher (*E*⁷, *E*⁹) schaltet, der mit dem Antriebsmagneten (*C*) verbunden ist, so daß die Zeiger selbsttätig richtig gestellt werden.

Kl. 83 b. Gruppe 7. Nr. 422 304 vom 14. März 1925. Gustav Meyer-Bobst in Herbetswil, Schweiz.

Schaltvorrichtung für elektromotorisch aufgezogene Federuhren, bei welchen der den Motor beherrschende Schalter unter dem Einfluß einer Kurvenscheibe sich befindet, die in verschiedenem Sinne gedreht wird, je nachdem die Feder gespannt oder entspannt wird. Der Schalter weist zwei parallel geschaltete Kontakte (*20, 22* und *21, 23*) auf, die von einem Kipper (*16, 17*) am Ende seiner Schwingungen abwechselnd geschlossen und geöffnet werden, wobei die mittlere Stellung des Kippers die Oeffnung beider Kontakte bewirkt.

Bei Adressenänderungen

bitten wir stets auch die frühere Adresse anzugeben, da uns nur dann eine Berichtigung der Adresse möglich ist.

Verlag der UHRMACHERKUNST

Neue Kataloge und Preislisten

Nettopreisliste der Gebr. Junghans A.-G. Die Uhrenfabriken Gebr. Junghans A.-G., Schramberg, haben soeben eine neue Nettopreisliste herausgegeben.

Die Liste trägt den vielfachen Wünschen der Kollegen, die sich unter anderem auch in Anträgen zur Reichstagung ausdrückten, Rechnung. Außerdem sind, wie die Firma mitteilt, die Preise fast durchweg ermäßigt, teilweise ganz bedeutend.

Wie wir weiter hören, beabsichtigt die Firma, ihr Mustersortiment zu verringern und die Fabrikation auf größere Serien einzustellen, um damit eine vorteilhaftere und preiswertere Fabrikation zu erreichen. Die neue Preisliste ist an die deutschen Uhrmacher zum Versand gelangt, und zwar — da offene Preise — als geschlossener Brief. Wer von unseren Kollegen sie nicht erhalten hat, wolle sie unter Bezugnahme auf unsere Zeitung anfordern.

Nettopreise auch bei der Firma Thiel. Wie uns die Gebr. Thiel G. m. b. H. in Ruhla mitteilt, werden ihre Taschenuhrenfabrikate von jetzt ab zu Nettopreisen berechnet. Bei der Neufestsetzung der Preise sind auch eine Anzahl Preisermäßigungen eingetreten. Die Ermäßigung betrifft auch die Centra-Uhren der Firma. Die neuen Nettopreise sind für die Uhren 7050/7 C BD,ru; 7050/800/7 C BO,ru; 7029 C BU,us; 7050 C BJ,us.

Gleichzeitig hat die Firma ihre Zahlungsbedingungen geändert. Es werden jetzt gewährt bei Barzahlungen innerhalb 10 Tagen 5 % und innerhalb 30 Tagen 3 % Skonto.

Verschiedenes

Stade. Der Stader Geschichts- und Heimatverein ernannte Herrn Kollegen Jarck, der nunmehr im 84. Lebensjahre steht, und der namentlich den älteren Lesern unserer Zeitung als eifriger Mitarbeiter der UHRMACHERKUNST bekannt ist, zum Ehrenmitgliede des Vereins. Der Stader Geschichts- und Heimatverein schreibt dazu in seinem Mitteilungsblatt: „Wer die großen Verdienste des Herrn Jarck kennt, der weiß, daß diese Ehrung wohlverdient ist. Seit mehr als 40 Jahren hat Herr Jarck dem Vorstande angehört und ist unermüdlich tätig gewesen, die Sammlung unseres Museums zu vermehren. Wer es sich so viele Mühe hat kosten lassen, die Gegenstände zu erwerben, und sie dann Jahrzehnte hindurch in Pflege gehabt hat, sieht sie mit ganz anderen Augen an als der Besucher des Museums. Fast jedes einzelne Stück hat seine Geschichte, und außer dem objektiven noch einen besonderen subjektiven Wert. Erst wenn man etwas von diesen Einzelheiten weiß, kann man die Verdienste unseres neuesten Ehrenmitgliedes richtig würdigen. Mit der Geschichte unseres Vereins und namentlich unseres Museums wird sein Name auf immer verknüpft sein."

Ahlen i. Westf. Herr H. Rauch verlegte sein Geschäft von Warendorfer Straße 82 nach Keglerstraße 97.

Berlin. Die Herren Walter Schenk jun. und Wilhelm Schenk eröffneten Alexandrinenstraße 105—106 eine Reparaturwerkstatt.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Juli 1926

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+: Signal zu spät; —: Signal zu früh.

Juli 1926	1h M.E.Z. nachts	nachm.	Juli 1926	1h M.E.Z. nachts	nachm.	Juli 1926	1h M.E.Z. nachts	nachm.
1.	— 0,05	— 0,05	12.	+ 0,12	+ 0,10	23.	+ 0,14	+ 0,17
2.	— 0,09	— 0,01	13.	+ 0,06	+ 0,10	24.	+ 0,15	+ 0,08
3.	+ 0,04	+ 0,05	14.	+ 0,03	— 0,05	25.	0,00	— 0,03
4.	+ 0 05	+ 0,02	15.	+ 0,05	— 0,01	26.	+ 0,05	+ 0,02
5.	+ 0,06	+ 0 09	16.	0,00	+ 0,05	27.	+ 0,03	+ 0,05
6.	+ 0,07	+ 0,07	17.	+ 0,10	+ 0,07	28.	0,00	— 0 07
7.	+ 0,10	+ 0,13	18.	+ 0,13	0,00	29.	— 0,05	— 0,04
8.	+ 0,07	+ 0,06	19.	+ 0,02	— 0,03	30.	— 0,05	— 0,05
9.	+ 0,07	+ 0,07	20.	*)	— 0,02	31.	— 0,03	— 0,02
10.	+ 0,10	+ 0,11	21.	+ 0,07	+ 0,05			
11.	+ 0,12	+ 0,14	22.	+ 0,08	+ 0,14			

Koinzidenzsignale: Anfang des ersten Strichsignals: $1^h\ 1^m\ 0{,}32^{sec}$

" " letzten " $1^h\ 5^m\ 53{,}42^{sec}$

Hierzu sind die oben angegebenen endgültigen Verbesserungen zu addieren. Alle Angaben gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale. Auf der hohen Welle sind die Signale durchschnittlich 0,02 sec früher abgegeben worden.

*) Signal ausgefallen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19260100/665